GESETZLICHE PFLICHT FÜR ALLE UNTERNEHMEN

Die E-Rechnung ist da. Ausdrucken reicht nicht mehr.

Seit 2025 muss jedes Unternehmen in Deutschland E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Ab 2027 wird auch der Versand schrittweise Pflicht. Die IPA-Suite macht daraus einen automatischen Ablauf – vom Eingang bis zum GoBD-konformen Archiv.

Die Fristen im Überblick

seit 01.01.2025
Empfang ist Pflicht
Alle Unternehmen müssen E-Rechnungen im B2B-Geschäft annehmen und verarbeiten können.

ab 01.01.2027
Versand, Stufe 1
Unternehmen mit mehr als 800.000 € Vorjahresumsatz müssen E-Rechnungen ausstellen.

ab 01.01.2028
Versand für alle
Die Pflicht zur Ausstellung gilt für alle Unternehmen im B2B-Geschäft.

Das Problem: Eine E-Rechnung ist kein PDF

Eine XRechnung besteht aus reinen Daten im XML-Format. Ohne passende Software ist sie für Menschen kaum lesbar – und abheften lässt sie sich schon gar nicht.

```
<cbc:ID>RE-2026-4711</cbc:ID>
<cbc:IssueDate>2026-09-24</cbc:IssueDate>
<cbc:PayableAmount currencyID="EUR">
  1190.00</cbc:PayableAmount>
```

Die Pflicht: digital archivieren

Die E-Rechnung muss **im Originalformat** revisionssicher aufbewahrt werden – ein Ausdruck ersetzt sie nicht. Die Aufbewahrungsfrist für Rechnungen beträgt **8 Jahre**.

- unveränderbar gespeichert
- jederzeit auffindbar und lesbar
- vollständige Historie für die Betriebsprüfung

DER E-RECHNUNGS-CHECK

Fünf Fragen – wie gut ist Ihr Unternehmen vorbereitet?

- Wissen Sie, wo heute Ihre E-Rechnungen landen – und wer sie bearbeitet?
- Kann Ihre Buchhaltung eine XRechnung lesen, ohne sie mühsam umzuwandeln?
- Werden E-Rechnungen im Original unveränderbar archiviert – auch die ausgehenden?
- Laufen Papier-, PDF- und E-Rechnungen durch einen gemeinsamen Prozess?
- Finden Sie jede Rechnung der letzten 8 Jahre in Sekunden wieder?

Mindestens einmal „Nein“? Dann lohnt sich ein Gespräch – die Rückseite zeigt die Lösung.

So erledigt die IPA-Suite die E-Rechnung

1
Empfangen
aus dem Rechnungspostfach oder Ordner abholen

2
Erkennen
XRechnung und ZUGFeRD automatisch identifizieren

3
Lesbar machen
übersichtlich darstellen, Daten übernehmen

4
Freigeben
Prüf- und Freigabe-Workflow, Übergabe an ERP oder DATEV

5
Archivieren
GoBD-konform im Originalformat

Und das Beste: Papierrechnungen und PDF-Rechnungen laufen **durch denselben Prozess**. Die KI liest die Daten aus, egal in welchem Format die Rechnung ankommt.

Ihre Vorteile

Rechtssicher
GoBD-konforme Archivierung im Originalformat, mit lückenloser Historie für die Betriebsprüfung.

Weniger Abtippen
Rechnungsdaten werden automatisch übernommen – auch aus Papier- und PDF-Rechnungen.

Schneller freigegeben
Klare Freigabewege statt Umlaufmappe. Rechnungen bleiben nicht liegen, Skontofristen werden gehalten.

Passt zur Buchhaltung
Übergabe an ERP oder DATEV – Ihr Steuerberater erhält saubere, vollständige Belege.

EINSTIEG MIT ZUKUNFT

Heute die E-Rechnung, morgen das ganze Büro.
Die E-Rechnung ist der ideale Einstieg in digitale Dokumentenprozesse. Mit derselben Lösung digitalisieren Sie später Posteingang, Verträge oder Personalakten – ohne neue Software. Mit einer Verfahrensdokumentation darf gescanntes Papier sogar weg: Ihr Partner stellt sie mit Ihnen im Assistenten des IPA-Portals zusammen, inklusive.

KOMPLETT-PAKET

E-Rechnung „out of the box“ mit der IPA-Suite Hardwarebox
Hardware, Lizenzen, Einrichtung, Betreuung, Überwachung rund um die Uhr und GoBD-konformes Backup aus einer Hand. Alternativ in der Private Cloud oder auf Ihrem eigenen Server.

Formate: XRechnung und ZUGFeRD ab Version 2.0.1, konform zur Norm EN 16931. Stand 09/2026. Praxisorientierte Orientierung, keine Rechts- oder Steuerberatung.

dörwang
IT- und Drucklösungen

IHR IPA-SUITE-PARTNER VOR ORT

D. Dörwang GmbH

Kontakt	Klaus Dingler	Telefon	07234952837
E-Mail	kd@doerwang.de	Web	www.doerwang.de